

**[s.n.]**

Autor(en): **Millar Watt, J.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Wenn die Presse presst

In einem Aufsatz «Mit dem Touring-Club durch die Tulpenfelder Hollands» ist u. a. zu lesen:

«Es war gerade grosser Markt und zu dem vielen Rindvieh, das auf dem grossen Markt inmitten der Stadt angetrieben war, kamen wir noch.»

Im Vertrauen: So etwas schreibt man doch nicht. Febo

Familiendrama. In B. schoss am Dienstag nachmittag ein Mann auf seine Tochter. Dieser gelang es, der Kugel auszuweichen...

In China sollen übrigens die Soldaten gewisse Amulette tragen, um gegen die Kugeln der Japaner gefeit zu sein. Wenn das so weiter geht, wird nächstens im Genfer Amtsblatt die Abrüstungskonferenz auf Abbruch ausgeschrieben. Grüezi. Ph. F.

Ein neuer Planet. Turin, 27. d. Professor Volta, der Direktor der Sternwarte von Pino Torinese, kündigt die Entdeckung eines neuen kleinen Planeten an. Er wurde wiederholt photographiert und erscheint als ein Stern der Grösse 13,5 zwischen der Grossen Barin und dem Luchs. Sein Durchmesser übersteigt kaum 20 Kilometer. Er hat somit ungefähr die Grösse der Insel Korsika. Von der Sonne ist er 430 Kilometer und von der Erde 300 Kilometer entfernt. Der neue Planet wurde 1932 Ca bezeichnet.

Und da spricht man immer wieder von den «phantastischen Zahlen der Astronomie». Wieso? Etwas verdächtig scheint mir bloss, dass demnach die Entfernung von der Erde zur Sonne höchstens 730 km betragen soll. Interessieren würde mich der Sinn des Zeichens Ca. Soll wohl heissen  $Ca^2$  ... wegen seiner Kleinheit. H. Sch.

... «Nach diesen glänzend verlaufenen Schlussexamen begab sich die gesamte Lehrerschaft in Begleitung der Herren der Schulplage zum wohlverdienten Mittagmahl in den «Goldenen Hirschen».

Hm, hm, so unzart sollte man dies doch nicht ausdrücken und an die grosse Glocke hängen, wenn es auch hier oder dort vorkommen mag. Uzi.

«Grimmer Kreiszeitung» über die Bullenkörung im Kreise Grimmen:

«Abgekört: ... 6. Diebow, Hofbesitzer, ungenügende Entwicklung, weicher Rücken, spitz.

7. Sievert, Hofbesitzerin, ungenügende Entwicklung, kuhig, flachrippig.

8. Murswiek, Pfarrguts-Pächter, wenig Fundament, flachrippig.»

Und so etwas lässt man sich gefallen! Febo.



In einem Bericht über einen verregneten Sängertag hiess es:

«... und dann kam die nasse Ueber-raschung von oben...»

Wird doch niemand an eine nicht von oben kommende nasse Ueber-raschung gedacht haben? Kaba.

Stadt Zürich. ... Dass der Wanderungs-gewinn diesmal etwas kleiner ausfiel, ist in der Hauptsache auf ein leichtes Nach-lassen des Zuzuges zurückzuführen. Da die Natalität etwas höher war, die Mor-alität geringer, so ergab sich ein be-nahe doppelt so grosser Geburtenüber-schuss wie im Januar 1931.»

Das ist immer so, wenn die Moralität sinkt. A. S.

Laut Publikation im Tagblatt befin-det sich unter den zur Inspektion auf-gebotenen Landsturmtruppen ein Lst. Schweinwerfer-Detachment 2.

Diese neue Waffengattung dient of-fenbar den neuen humanen Kriegs-zwecken und hat die Aufgabe, den Feind durch Ueberfütterung mit Span-ferkel kampfunfähig zu machen. H. S.

### Aus der Töcherschule.

Lehrerin: «Ein unwillkürlicher Mus-kele ist ein solcher, welcher ohne oder sogar gegen unsern Willen sich be-wegt, wie z. B. das Herz. Wer weiss noch ein anderes Beispiel?»

Schülerin: «Die Zunge». -y-

Ein Gymnasial-Professor hatte das Bedürfnis, seine Gelehrsamkeit mit einem Nimbus zu umgeben, als ob er der Allwissende sei, nicht nur in wis-senschaftlichen Fragen, sondern auch im mehr populären Sinne des Schul-Lebens. In der Bierzeitung der Matu-randen wurde dann der Herr Pro-fessor mit einem Spruch beehrt, der also endet:

Alles, alles weiss er ...  
Nur das Eine weiss er nicht, —  
Was von ihm der Schüler spricht. -y-

Grosspapa musste an eine Hoch-zeit. Mit Schrecken bemerkte er, dass sein Zylinder, der ihm bei sei-ner Hochzeit noch gepasst hatte, viel zu klein sei. Lakonisch bemerkte er: «Ich habe eben zu früh gehei-ratet.»



**ABZESSIN** gehört in jedes Haus  
erhältlich zu Fr. 2.50 u 4.50 in Apotheken